

Otiorhynchus (Tournieria) griseus (Stierl.)
Kirsch n. sp.

Oblongo-ovatus, dense erecto-griseo-pilosus, niger, antennis, femorum basi, tibiis tarsisque obscure fuscis; rostro capite parum longiore. sulcato. medio carinulato, cum fronte paullo depressa longitudinaliter striolato; antennis gracilibus, articulo 1^o funiculi compresso, 2^o illo dimidio brevior, sequentibus conicis; prothorace longitudine paullo latiore, lateribus perparum rotundato, dense granulato. granulis umbilicatis; elytris subcancellato-striatis, interstitiis rugulosis; pectore granulato, abdomine basi transverse rugoso-punctato; femoribus anticis paullo magis incrassatis, omnibus spinosodentatis, tibiis anticis intus denticulatis. — — Long. 6—7½ Mill.

Patria: Graecia (colleg. Dr. Krüper).

Ganz von der Gröfse und Form des *asiaticus* Stierl., und dieser Art am nächsten stehend, jedoch von derselben wie von den übrigen nahestehenden Arten durch das abweichende Längenverhältnifs der ersten beiden Geißelglieder der Fühler sogleich zu unterscheiden. Der Rüssel ist gefnrcht, die Furche ist seitlich von scharf erhabenen Kien eingefasst und in der Mitte von einem feinen Längskielchen durchzogen, die Stirn etwas eingedrückt. Das Halschild an den Seiten gerader als bei *asiaticus*, erst nahe der Basis schnell verengt, dicht mit genabelten Körnchen besetzt. Die Flügeldecken sind etwas tiefer gestreift und gleichmäfsig grau behaart, während bei *asiaticus* die Behaarung auf den Zwischenräumen dichter steht und daher Streifen bildet. Die Mittel- und Hinterschenkel haben ein deutliches Zähnen, wovon sich bei genannter Art kaum eine Andeutung findet.

Th. Kirsch.